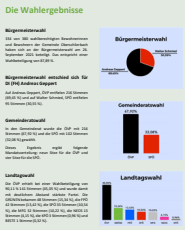


WAHLERGEBNISSE

Am 26.09. fand die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlt statt.
Alle Ergbnisse im Überblick

Seite 3

FERIENAKTION

Die Ferienaktion war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Seite 9-11

Ausgabe 04 | 2021

BÜRGERINFO

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Unsere Gemeinde.
Unser Oberschlierbach.

GRUßWORT VOM BÜRGERMEISTER

Bgm. DI (FH) Andreas Geppert

Liebe Oberschlierbacherinnen! Liebe Oberschlierbacher!

Mit der konstituierenden Sitzung vom 2. November bin ich nun offiziell als neuer Bürgermeister von Oberschlierbach angelobt.

Ein großes Danke allen Oberschlierbacherinnen und Oberschlierbachern für das große Vertrauen und die Wertschätzung, die mir und meinem Team entgegengebracht wurde.

Ich bedanke mich auch bei meinem Vorgänger Oskar Grassnigg für sein Engagement als Bürgermeister von Oberschlierbach in den letzten 13 Jahren und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Es ist nicht nur die wunderschöne Natur, die unsere Gemeinde auszeichnet, es ist vor allem der Zusammenhalt und der starke Gemeinschaftswille, der Oberschlierbach so lebens- und liebenswert macht. In unserer Gemeinde wird keiner im Stich gelassen. Gemeinsam sind wir stark.

Gemeinsam sind wir stark – das soll auch mein Motto für die kommenden sechs Jahre sein. Denn die Herausforderungen werden nicht kleiner, daher ist die Zusammenarbeit umso wichtiger.

Ich freue mich daher auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Ing. Walter Schmied und seiner SPÖ Fraktion. Ich verspreche einen pfleglichen Umgang mit der deutlichen Mehrheit, die wir nun im Gemeinderat haben.

Liebe Oberschlierbacherinnen und Oberschlierbacher! Jeder einzelne kann einen Beitrag für ein gutes Miteinander und Zusammenleben leisten! Ich bin offen und dankbar für alles was euch am Herzen liegt. Für eure Sorgen, eure Wünsche und eure Ideen. Sachliche Kritik werde ich nicht als störend empfinden. In der Luftfahrt ist sie überlebenswichtig – auf Gemeindeebene trägt sie dazu bei, das Gute noch besser zu machen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich verspreche, als Bürgermeister für ALLE da zu sein! Egal welcher Partei sie angehören und ob sie mich gewählt haben oder nicht.

Ich freue ich mich auf sechs herausfordernde und spannende Jahre als euer Bürgermeister. Ich bin überzeugt, dass es sechs erfolgreiche Jahre für unsere Gemeinde Oberschlierbach werden!

Mit lieben Grüßen,
euer Bürgermeister

DIE WAHLERGEBNISSE

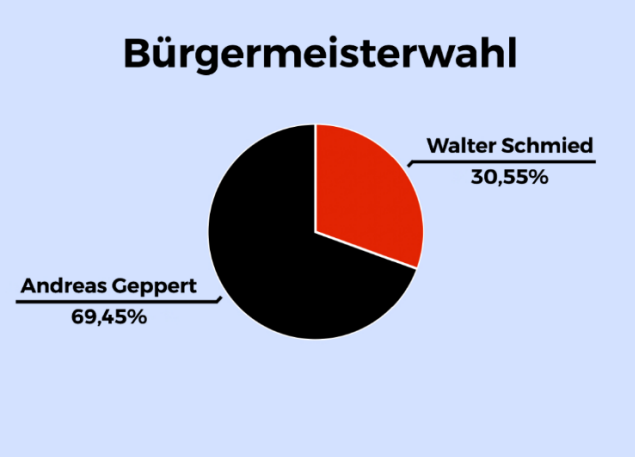
Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Bürgermeisterwahl

334 von 380 wahlberechtigten Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Oberschlierbach haben sich an der Bürgermeisterwahl am 26. September 2021 beteiligt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 87,89 %.

Bürgermeisterwahl entschied sich für DI (FH) Andreas Geppert

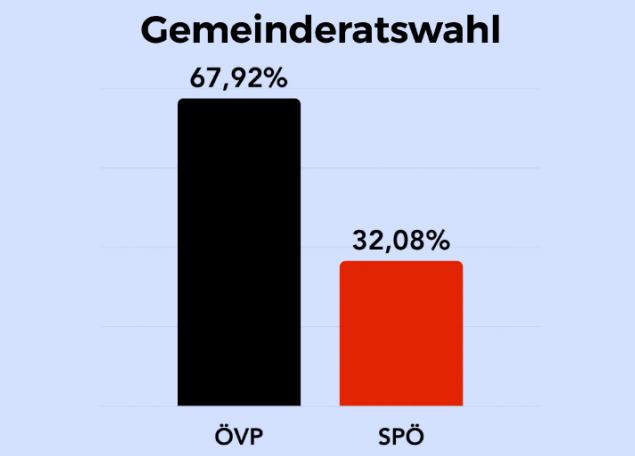
Auf Andreas Geppert, ÖVP entfielen 216 Stimmen (69,45 %) und auf Walter Schmied, SPÖ entfielen 95 Stimmen (30,55 %).



Gemeinderatswahl

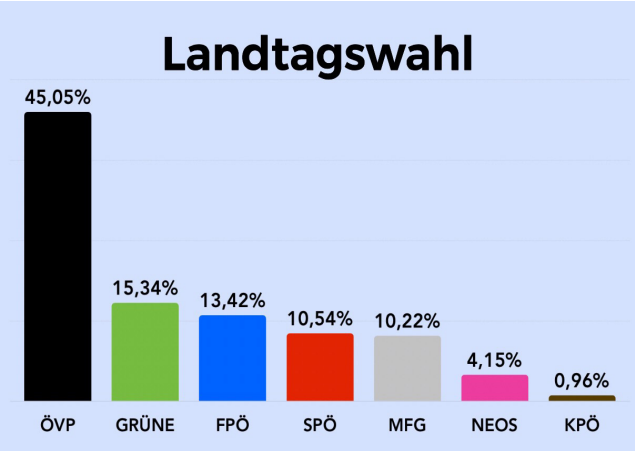
In den Gemeinderat wurde die ÖVP mit 216 Stimmen (67,92 %) und die SPÖ mit 102 Stimmen (32,08 %) gewählt.

Dieses Ergebnis ergibt folgende Mandatsverteilung: neun Sitze für die ÖVP und vier Sitze für die SPÖ.



Landtagswahl

Die ÖVP erhielt bei einer Wahlbeteiligung von 90,11 % 141 Stimmen (45,05 %) und wurde damit mit deutlichem Abstand stärkste Partei. Die GRÜNEN bekamen 48 Stimmen (15,34 %), die FPÖ 42 Stimmen (13,42 %), die SPÖ 33 Stimmen (10,54 %), die MFG 32 Stimmen (10,22 %), die NEOS 13 Stimmen (4,15 %), die KPÖ 3 Stimmen (0,96 %) und BESTE 1 Stimme (0,32 %).



VEREINE

ORTSBAUERNSCHAFT

Erntedankfest

Am 12. September fand das traditionelle Erntedankfest bei der Schieferkapelle statt.

Das Herbstwetter war perfekt - deshalb konnte der Gottesdienst auch heuer wieder im Garten des Schiefergutes abgehalten werden.

Der Männergesangsverein Schlierbach hat die Heilige Messe umrahmt.

Ein herzliches DANKE an die Gemeinde Oberschlierbach für die finanzielle Unterstützung!

© Wilhelm Krennmayr

© Ortsbauernschaft

© Wilhelm Krennmayr

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst feierten wir im Berggasthof Großer Jäger "Mauerbauer" noch gemütlich weiter. Dort hat eine Abordnung der Musikkapelle Schlierbach mit Frühschoppen aufgespielt. Aber auch der Männergesangsverein gab sich auch noch das ein oder andere Stelldichein.

Euer Ortsbauernobmann Andreas Ehrenhuber

© Andreas Geppert

Informationen der letzten Sitzung des Ortsbauernausschusses

Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder für den neuen Jagdausschuss.

Diese Wahl findet alle 6 Jahre nach den Gemeinderatswahlen statt. Von Seiten der Ortsbauernschaft wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder bestellt:

Mitglieder

- Grall Robert
- Winter Gregor
- Ehrenhuber Andreas
- Winter Hermann
- Weirmeier Thomas
- Tragler Helmut

Ersatzmitglieder:

- Wöckl Sebastian
- Forstner Karl
- Wolfsteiner Gerhard
- Holzinger Günther
- Draxler Josef
- Pimminger Elisabeth

TRACHTENGRUPPE OBERSCHLIERBACH

Spende für Abt Nikolaus

Im feierlichen Rahmen des Erntedankfestes wurde Abt Nikolaus eine Spende von 600 € von der Trachtengruppe Oberschlierbach für die Renovierung der Schieferklapelle übergeben.

© Trachtengruppe Oberschlierbach

TIPP

Regional kaufen und Christbaum selbst schneiden

Familie Roidinger betreibt in der Heindlmühlstraße 70 in Oberschlierbach ihre Christbaumkultur.

© Andreas Geppert

Im Advent zwischen großen, kleinen, schmalen, dicken, zarten und buschigen Nadelbäumen spazieren zu gehen und sich einen passenden Christbaum für zuhause auszusuchen, ist ein tolles vorweihnachtliches Erlebnis.

Die Familie Roidinger betreibt in der Heindlmühlstraße 70 in Oberschlierbach ihre Christbaumkultur.

Man kann sich den Christbaum selbst aussuchen und auf Wunsch auch selbst schneiden.

Ab dem 1. Adventwochenende könnt ihr euch jeden Freitag und Samstag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr einen der heimischen Bäume bei Familie Roidinger selbst aussuchen.

„Der Baum spart sich den langen Transportweg und Sie können einen ganz frischen Baum zu bester regionaler Qualität mit nach Hause nehmen.“ betont Bürgermeister Andreas Geppert, der sich selbst auch immer einen Oberschlierbacher Baum ins Wohnzimmer stellt.

OÖ LANDESJAGDVERBAND

Wild auf Wild

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

© OÖ. Landesjagdverband

Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist es frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck geringhalten.

Wissen woher es kommt

Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen. Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu. Auch die Entnahme bei der Jagd ist nachhaltig und rasch, damit die Tiere keinen Adrenalinstoß erhalten und sich dieser auf die Fleischqualität auswirkt. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten Kundigen Person, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Bindegewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können. Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich:
Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö Landesjagdverbandes.
Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen.

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde oder nutzen Sie die Online Plattform Wildes Österreich samt eigener APP um Wildbret zu erwerben.

Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd.

Viele köstliche Rezeptideen und Informationen über Wildbret finden Sie hier:

- *www.wild-oberoesterreich.at*
- *www.wild-oesterreich.at*
- *www.fragen-zur-jagd.at*
- *www.ooeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte*

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.
Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?
- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße
- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen.

Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 650 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für die Lebensräume der Wildtiere ein
„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ Jagd TV“.

FERIENKALENDER

Die Freude der Kinder war riesengroß...

Für den heurigen Sommer wurde wieder ein Ferienkalender mit verschiedenen Sommeraktionen für unsere Kinder in Oberschlierbach erstellt.

So war es wieder ein besonderes Erlebnis für die Kinder, Zeit mit den **Alpakas** in Nussbach zu verbringen oder bei **Familie Wöckl** ganz viel leckere Weckerl zu backen.

Ein unvergessliches Ferienerlebnis war auch der **Nachmittag auf dem Bauernhof** von Familie Ehrenhuber, sowie die anschließende Knacker Grillerei bei Familie Winter. Sehr viele Kinder erschienen auch zur **Flußbettwanderung** mit den Oberschlierbacher Jägern. Viel Neues über Insekten und Bienen erfuhren unsere Kinder von unserem Oberschlierbacher **Imker Karl Reiter**.

Für strahlende Augen sorgte wie jedes Jahr das Reitpanorama Forstner bei **Spiel und Spaß mit den Pferden**. Nicht zuletzt war wieder viel Action bei der **Freiwilligen Feuerwehr Oberschlierbach** geboten.

© Hermine Winter

© Andreas Ehrenhuber

© Hermine Winter

© Hermine Winter

© Karl Reiter

© Karl Reiter

Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen, die durch ihren Einsatz unseren Kindern eine schöne Ferienzeit ermöglichten.

SPORTFEST WAR EIN VOLLER ERFOLG

Zum Abschluss des Ferienkalenders feierte die OÖVP wieder ein Sportfest

© Christoph Weiermaiar

Wie schon die Jahre zuvor, war es ein Highlight für Jung und Alt.

Mit Sackhüpfen, Pfeil und Bogen, Dosenschließen, Weitsprung, Gummistiefelzielwurf und Kuh-Melken, war für jeden Sportsfreund etwas dabei. Die große Hüpfburg und gratis Eis brachten die vielen Kinderaugen zum Strahlen.

© Christoph Weiermaiar

Wachsende Gemeinde

Bürgermeiser Andreas Geppert zeigte sich erfreut über die große Zahl an Kindern und Jugendlichen: *"Es zeigt, dass Oberschlierbach eine wachsende Gemeinde mit einer großen Zukunft ist. Die maximale Unterstützung der jungen Familien ist eines meiner größten Anliegen."* so Geppert Andreas.

Beim Sportfest mit dabei war auch Landtagsabgeordneter Bürgermeister Christian Dörfel, der zusammen mit Andreas Geppert die Siegerehrung vornahm. Dörfel durfte sich über einen Korb, gefüllt mit Oberschlierbacher Spezialitäten freuen, dem ihm die Oberschlierbacher anlässlich seines 60. Geburtstages überreichten.

© Andreas Geppert

© Christoph Weiermaiar

© Christoph Weiermaiar

© Christoph Weiermaiar

KINDERGARTEN

KINDERGARTENJAHR 2021 / 2022

Seit 1. September heißt es wieder "Spiel & Spaß im Wurzelkindergarten"

Am 1. September 2021 öffnete der Wurzelkindergarten wieder seine Türen. Die Sommerferien sind vorbei und 34 Kinder spielen, lachen, singen, basteln und sausen wieder durch das Schiefergut.

Ein Team von insgesamt sieben pädagogischen Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Verena Freund, begleitet die Wurzelkinder tagtäglich. Die gesunde Jause, das tägliche Rausgehen in die Natur, die individuelle Begleitung und das freie Spiel sind die Säulen, auf denen das Konzept unseres Kindergartens basiert.

© Wurzelkindergarten

© Wurzelkindergarten

Wir wünschen allen Wurzelkindern und Mitarbeiterinnen ein gutes und schönes Kindergartenjahr!

Wurzelkinder-Apfelsaft

Mittlerweile ist es schon fast Tradition, dass die Wurzelkinder im Herbst von Sigi und Eva-Maria Weiermayer (Firma Teichbau) eingeladen werden. Auf der schönen Streuobstwiese durften sie auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und den Kindergärtnerinnen Äpfel klauben. Auch von Familie Wimmer am Hochkogl wurden Äpfel zur Verfügung gestellt.
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Die Königskinder, das sind die Kinder im letzten Kindergartenjahr, machten danach einen Ausflug nach Pfarrkirchen zu Susanne Dutzler. Sie durften den Prozess der Apfelsaftherstellung hautnah miterleben. Fleißig, tatkräftig und interessiert halfen sie mit, den Wurzelkinder-Apfelsaft zu pressen und abzufüllen. Das Projekt war ein tolles Erlebnis.
Den selbstgepressten Apfelsaft gibt es ab sofort im 7l Pack um 15€ im Kindergarten zu erwerben.

© Siegfried Weiermayer

© Wurzelkindergarten

© Wurzelkindergarten

WURZELKINDERGARTEN FLOHMARKT WAR WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

© Elternverein Wurzelkinder Oberschlierbach

Am 25. September fand, nach langer Corona-Pause, wieder der gern besuchte und durch den Elternverein Wurzelkinder Oberschlierbach gut organisierte Herbst-Flohmarkt statt.

Der Elternverein der Wurzelkinder Oberschlierbach hat nun endlich wieder einen Flohmarkt unter Auflagen der geltenden Corona Maßnahmen organisieren können. Trotz Kontrolle der 3G-Nachweise, Mund- und Nasenschutz und Desinfektionsmitteln, war es heuer wieder ein voller Erfolg. Viele Tische waren für den Verkauf reserviert. Vielen freiwillige Helferinnen und Helfer haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, oder auch Kuchen bereit gestellt.
Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden!

Die Freiwillige Feuerwehr hat ihre Halle für diesen Anlass zur Verfügung gestellt - DANKE!

Wir freuen uns auf weitere Flohmärkte nach dem Motto "Vom größten bis zum kleinsten Kind". Da ist tatsächlich für jeden etwas dabei.

© Elternverein Wurzelkinder Oberschlierbach

© Elternverein Wurzelkinder Oberschlierbach

VERWALTUNG

AUS DEM GEMEINDEAMT

Schulanfänger 2021

Andreas Geppert besuchte wieder alle Oberschlierbacher Schulanfängerinnen und Schulanfänger persönlich und überreichte ihnen ein kleines Geschenk zum ersten Schultag.
Hoffen wir, dass es in diesem Schuljahr zu keinen größeren Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie kommt.

Unseren diesjährigen 7 Erstklässlern wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für ihre Zukunft und ihre weitere Schullaufbahn!

JAN

GABRIEL

NOAH

MAXIMILIAN

THEO

JULIA

LAURENZ

Bürgermeister
DI (FH) Andreas Geppert
0664 / 384 20 95

Vizebürgermeisterin
Silvia Schardax
0650 / 676 96 32

Gemeindevorstand
Ing. Walter Schmied
0664 / 476 61 30

Martin Oberndorfinger
0664 / 425 78 90

WIR SIND FÜR EUCH DA

OBERSCHLIERBACH´S GEMEINDERÄTE 2021 - 2027

Ing. Markus Heindl
0664 / 888 63 520

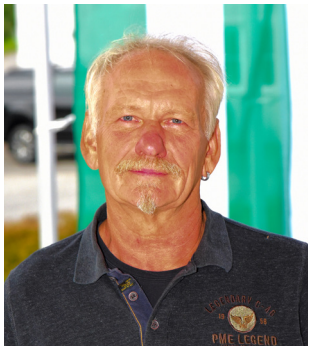
Andreas Ehrenhuber
0660 / 736 66 56

Hermine Winter
0664 / 520 72 31

Evelyn Weiermeier
0664 / 395 04 49

Hermann Winter
0664 / 206 95 32

Georg Peneder
0664 / 421 98 25



Bruno Priller
0681 / 104 54 153

Johannes Huemerlehner
07582 / 620 19 *(Gemeinde)*

Dr. Wolfgang Strobl
07582 / 620 19 *(Gemeinde)*

Konstituierende Sitzung

Am 2. November 2021 wurde der neu gewählte Bürgermeister Dipl.-Ing. (FH) Andreas Geppert und die Vizebürgermeisterin Silvia Schardax durch die Bezirkkshauptfrau Mag. Elisabeth Leitner im Veranstaltungssaal der Gemeinde angelobt. Anschließend fand die Angelobung der neuen Gemeinderäte durch den Bürgermeister statt. Im Kreise des Gemeinderates, den Gemeindebediensteten, Freunden und der Familie wurde anschließend gebührend gefeiert.

Wir wünschen Andreas Geppert und Silvia Schardax alles Gute für die kommenden sechs Jahre und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

© Gemeinde Oberschlierbach

© Gemeinde Oberschlierbach

© Gemeinde Oberschlierbach

© Gemeinde Oberschlierbach

Ausschüsse der Gemeinde Oberschlierbach 2021 - 2027

PRÜFUNGSAUSSCHUSS	
Obmann / **SPÖ**	JOHANNES HUEMERLEHNER
Obmann Stv. / **ÖVP**	EVELYN WEIERMEIER
Mitglied / **ÖVP**	MARTIN OBERNDORFINGER
Ersatzmitglied / **SPÖ**	DR. WOLFGANG STROBL
Ersatzmitglied / **ÖVP**	MANUEL KOLB
Ersatzmitglied / **ÖVP**	ING. MARKUS HEINDL

RAUMPLANUNGSAUSSCHUSS (ANGELEGENHEITEN DER ÖRTLICHEN RAUMPLANUNG)	
Obmann / **ÖVP**	ANDREAS EHRENHUBER
Obmann Stv. / **SPÖ**	DR. WOLFGANG STROBL
Mitglied / **ÖVP**	HERMANN WINTER
Ersatzmitglied / **ÖVP**	ING. ENGELBERT AUER
Ersatzmitglied / **SPÖ**	JOHANNES HUEMERLEHNER
Ersatzmitglied / **ÖVP**	ANDREAS KERN

BAUAUSSCHUSS (BAU- UND STRASSENBAUANGELEGENHEITEN)	
Obmann / **SPÖ**	BRUNO PRILLER
Obmann Stv. / **ÖVP**	ING. MARKUS HEINDL
Mitglied / **ÖVP**	MARTIN OBERNDORFINGER
Ersatzmitglied / **SPÖ**	ING. WALTER SCHMIED
Ersatzmitglied / **ÖVP**	GERALD WASSERBAUER
Ersatzmitglied / **ÖVP**	JOSEF WEIERMEIER

SOZIALAUSSCHUSS (SCHUL- KINDERGARTEN-, KULTUR- UND SPORTANGELEGENHEITEN, ÖRTLICHE UMWELTFRAGEN, JUGEND-, FAMILIEN-, SENIOREN- UND INTEGRATIONSANGELEGENHEITEN)	
Obmann / **ÖVP**	HERMINE WINTER
Obmann Stv. / **ÖVP**	SILVIA SCHARDAX
Mitglied / **ÖVP**	SEBASTIAN WÖCKL
Mitglied / **ÖVP**	BARBARA EHRENHUBER
Mitglied / **SPÖ**	GERTRUDE STROBL
Ersatzmitglied / **ÖVP**	EVELYN WEIERMEIER
Ersatzmitglied / **ÖVP**	ANDREAS SCHICHO
Ersatzmitglied / **ÖVP**	ANITA OBERNDORFINGER
Ersatzmitglied / **ÖVP**	KARIN WINTER
Ersatzmitglied / **SPÖ**	GERTRAUD HUEMERLEHNER

Einladung

zur feierlichen Einschaltung
der Christbaumbeleuchtung

Sonntag, den 28.11. um 15.30 Uhr
am Parkplatz Mauerbauer

Programm:

15.30 Uhr Beginn Adventmarkt
17.00 Uhr Einschalten des Christbaums

Musikalische Umrahmung durch ein Adventensemble der Grünburger Musi

Fürs leibliche Wohl sorgen Oberschlierbacher Vereine

Auf euer Kommen freut sich euer Bürgermeister

Andreas Geppert

es gelten die aktuellen COVID-19 Bestimmungen: 2G

Rätselspaß

Wie gut kennst du Oberösterreich?

1 In St. Wolfgang im Salzkammergut, an der Grenze zum Bundesland Salzburg, kann man mit einer sehr bekannten – schon seit 1893 existierenden – mehrspurigen Zahnradbahn auf 1.732 m Seehöhe fahren. Weißt du, wie diese dampfbetriebene Bahn heißt?

_____

2 Ein typischerweise kleines Instrument aus Molln im oberösterreichischen Traunviertel wird von hier aus in mehr als 40 Länder exportiert. Seine Herstellung gilt als Weltkulturerbe. Obwohl „Trommel“ in seinem Namen steckt, wird es auf dem Mund gespielt. Es ist die ...

_____

3 Um auf den „Hausberg“ der Linzer – den Pöstlingberg – zu gelangen, und um dort mit der Grottenbahn zu fahren, kann man welche Bahn nutzen? Tipp: Ihr Startpunkt ist der Linzer Hauptplatz!

_____

Wie viele Häuser sind zu sehen?

Zähle die Häuser und male das Bild anschließend an.

Illustration © Adobe Stock, singmuang

Welcher ist der richtige Weg?

Zeichne dem Igel den richtigen Weg durch den Irrgarten.

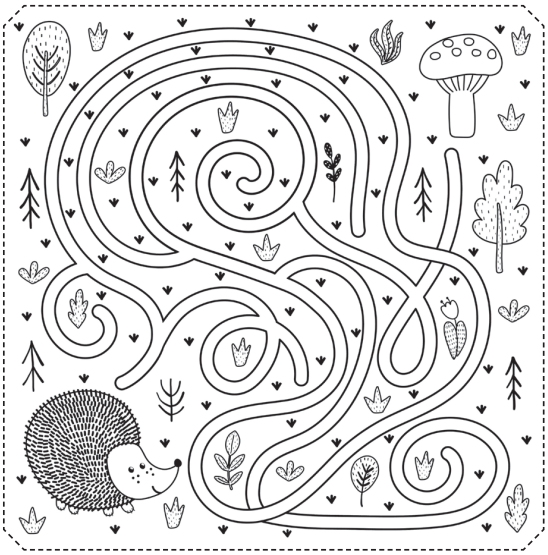


Illustration © Adobe Stock, juliyas

Foto © OÖVP

Liebe Kinder!

Ich hoffe, ihr konntet euch in den letzten Wochen erholen und neue Energie sammeln. Ich wünsche euch einen schönen Start in ein neues und spannendes Schuljahr.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Schafbergbahn, 2: Maultrommel, 3: Die Pöstlingbergbahn (537 m) **Wie viele Häuser sind zu sehen?** 5

OÖVP

SOZIALES

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren

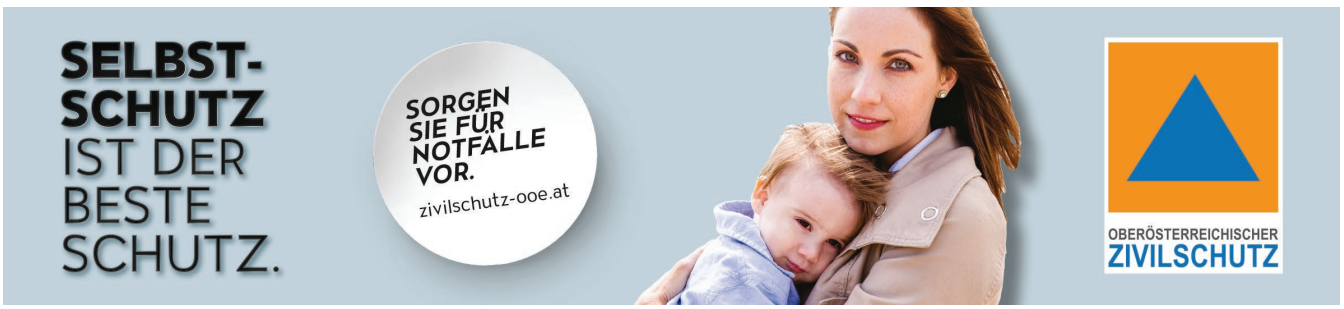
Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

WILDWECHSEL

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern

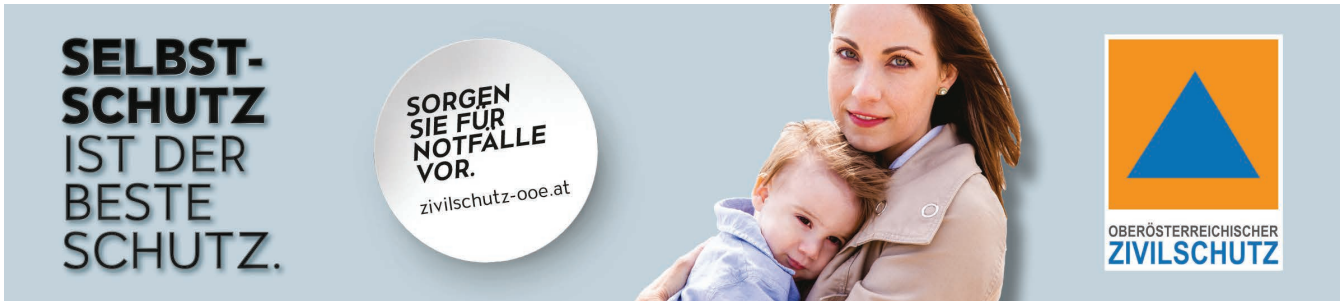
Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!



ABFUHRTERMINE 2022

GEMEINDE OBERSCHLIERBACH

OBERSCHLIERBACH	HASLINGER	HAINDLMÜHLE
4-wöchentlich	2 wöchentlich	4-wöchentlich
Montag, 17.01.22	Montag, 10.01.22	Freitag, 14.01.22
Montag, 14.02.22	Montag, 24.01.22	Freitag, 11.02.22
Montag, 14.03.22	Montag, 07.02.22	Freitag, 11.03.22
Montag, 11.04.22	Montag, 21.02.22	Freitag, 08.04.22
Montag, 09.05.22	Montag, 07.03.22	Freitag, 06.05.22
Freitag, 03.06.22	Montag, 21.03.22	Freitag, 03.06.22
Montag, 04.07.22	Montag, 04.04.22	Freitag, 01.07.22
Montag, 01.08.22	**Freitag, 15.04.22**	Freitag, 29.07.22
Montag, 29.08.22	Montag, 02.05.22	Freitag, 26.08.22
Montag, 26.09.22	Montag, 16.05.22	Freitag, 23.09.22
Montag, 24.10.22	Montag, 30.05.22	Freitag, 21.10.22
Montag, 21.11.22	Montag, 13.06.22	Freitag, 18.11.22
Montag, 19.12.22	Montag, 27.06.22	Freitag, 16.12.22
	Montag, 11.07.22	
	Montag, 25.07.22	
	Montag, 08.08.22	
	Montag, 22.08.22	
	Montag, 05.09.22	
	Montag, 19.09.22	
	Montag, 03.10.22	
	Montag, 17.10.22	
	Montag, 31.10.22	
	Montag, 14.11.22	
	Montag, 28.11.22	
	Montag, 12.12.22	
	Freitag, 23.12.22	

Die Behälter müssen bis 06:00 Uhr am Abfuhrtag oder am Vortag bereitgestellt sein!

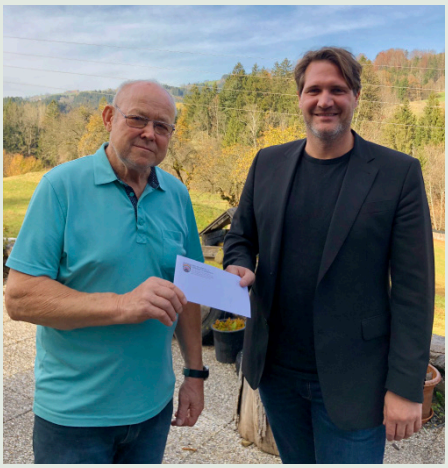
GLÜCKWÜNSCHE

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH!

HERZLICH WILLKOMMEN

MARIS
Waltraud & Florian
Wolfmayr

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Hubert Mittenhuber zum 70er

TERMINE

TERMINVORSCHAU

28.11.2021 Adventmarkt Oberschlierbach

Frohe Weihnachten

Die Gemeindepolitik, die Bediensteten und die Vertreter der Vereine wünschen Ihnen eine schöne Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Lichtblicke in einem gesunden und erfüllten neuen Jahr 2022!

Das Gemeindeamt ist von 24.12.2021 bis 09.01.2022 geschlossen.

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Oberschlierbach, 4554 Oberschlierbach 1
www.gemeinde-oberschlierbach.at
Redaktion: Sabrina Baumschlager
Tel.: 07582/62019, E-Mail: sekretariat@oberschlierbach.ooe.gv.at
Titelfoto: Weiermair Christoph, Rest: Namentlich gekennzeichnet
Druck: Gutenberg-Werbering Ges.m.b.H., Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz

APOTHEKEN RUF 1455
TAG & NACHT INFORMATION AM APOTHEKENTELEFON

ÖFFNUNGS-ZEITEN

Salvator-Apotheke
Hauptplatz 17, Kirchdorf
Tel.: 07582/609 10
14.11. - 22.11.
12.12. - 20.12.

Apotheke „Zum Hl. Georg“
Michelpark 2, Micheldorf
Tel.: 07582/612 93
28.11. - 06.12.

Apotheke „Zum Hl. Geist“
Welserstraße 3, Pettenbach
Tel. 07586/72 27
22.11. - 29.11.
20.12. - 27.12.

Nationalpark-Apotheke
Marktstraße 6, Molln
Tel. 07584/400 34
06.12. - 13.12.

Die Dienstbereitschaft der eingeteilten Apotheke beginnt jeweils am Montag 08:00 Uhr und endet am Montag 08:00 Uhr der darauffolgenden Dienstwoche.

Die Apotheken Micheldorf und Kirchdorf verrichten am Sonntag vor ihrer Dienstwoche einen zusätzlichen Vormittagsdienst von 09:00 - 11:00 Uhr parallel zur jeweiligen diensthabenden Apotheke (Pettenbach oder Molln).